

Menschen B1 Modul IV
Prüfung Lektionen 15 und 16



I GRAMMATIK

1. Formulieren Sie den Satz neu mit *nur/nicht brauchen* zu oder *müssen*, wie im Beispiel.

Beispiel: Ich muss den Text für die Uni nicht mehr lesen, weil ich ihn gestern schon zweimal gelesen habe.

Ich brauche den Text für die Uni nicht mehr zu lesen, weil ich ihn gestern schon zweimal gelesen habe.

- a) Ich brauche nur noch kurz Geld abzuheben. Dann können wir losfahren.

- b) Wir müssen nur noch unterschreiben. Dann gehört die Wohnung uns.

- c) Du musst mich nicht dauernd fragen, ob ich meinen Pass dabei habe. Er ist in meiner Tasche.

- d) Ich muss nur noch die Wäsche aufhängen. Dann kann ich Feierabend machen.

- e) Du brauchst mich nur anzurufen, dann komme ich sofort.

II WORTSCHATZ

1. Geben Sie die Bedeutung von 30 dieser Wörter auf Spanisch. Schreiben Sie die Nomen mit ihren Artikeln.

- a) s) Bewerbungsgespräch :
- b) verantwortungsbewusst :
- c) r) Vertrag :
- d) e) Kundenbetreuung :
- e) r) Reisevertreter :
- f) beherrschen :

- g) r) Umgang :
- h) gewissenhaft :
- i) e) Gehaltsvorstellung :
- j) einstellen :
- k) r) Zeitdruck :
- l) einsetzen :
- m) entwickeln :
- n) zweisprachig :
- o) e) Öffentlichkeitsarbeit :
- p) überfordert :
- q) zuständig für + Akk :
- r) damals :
- s) sich gewöhnen an + Akk :
- t) wörtlich :
- u) sich benehmen :
- v) erziehen :
- w) e) Gleichheit :
- x) volljährig werden :
- y) tatsächlich :
- z) e) Wirtschaft :
- aa) jammern :
- bb) sorglos :
- cc) e) Notaufnahme :
- dd) r) Eindruck :

III KOMMUNIKATION

1. Hören Sie und ergänzen Sie mit den Wörtern, die diktiert werden.

Mit dem Pferd zur Schule? Das können wir uns heute gar nicht mehr vorstellen.

Hören Sie und ergänzen Sie dann die fehlenden Wörter.

•))) Als Kind hatte ich ein Pferd, mit dem ich jeden Tag zur Schule geritten bin.

_____.

•))) Meine Mutter war sehr streng zu mir. _____ gute Schulnoten.

•))) Nun, wenn ich das mit meiner Tochter und meinen Enkeln vergleiche, _____.

•))) Wenn ich die Hausaufgaben erledigt und genug gelernt hatte, ging ich, _____, mit meinen Freunden zum Spielen in den Wald.

IV LESEVERSTEHEN

interessant?

Was hat sich bei Stellenanzeigen und Bewerbungen in den letzten Jahren geändert?

Lesen Sie und wählen Sie aus: richtig oder falsch?

Das hat sich zum Beispiel geändert: Vor 15 Jahren waren über 35 Prozent der Stellen in einer Zeitung oder Zeitschrift ausgeschrieben, heute sind es nur noch fünf Prozent. Die meisten Jobangebote findet man inzwischen online, also in Stellenbörsen, in Business-Netzwerken oder auf den Webseiten der Unternehmen. Aber nicht nur bei den Stellenanzeigen, sondern auch bei den Bewerbungen hat sich in den letzten Jahren viel getan: So schicken heute nur noch knapp 20 Prozent der Bewerber ihre Unterlagen per Post. Schon über zwei Drittel bewerben sich mittlerweile online über Bewerberformulare oder schicken ihr Anschreiben und ihren Lebenslauf per E-Mail. Aber wie findet man überhaupt eine Stelle? Spielen Stellenanzeigen noch eine Rolle oder sind es persönliche Kontakte, über die man einen Job bekommt? Nun, besonders bei großen Unternehmen werden immer noch acht von zehn Stellen an Leute vergeben, die sich auf eine Anzeige beworben haben.

	Richtig	Falsch
Heute gibt es in den Printmedien (Zeitungen und Zeitschriften) weniger Stellenanzeigen als früher.	☐	☐
Zurzeit findet man die meisten Stellenangebote auf den Internetseiten der Firmen, die auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind.	☐	☐
Es werden heute mehr Bewerbungen per E-Mail verschickt als mit der Post.	☐	☐
Große Firmen stellen nur Leute ein, die ein gutes Netzwerk mit vielen beruflichen Kontakten haben.	☐	☐

V HÖRVERSTEHEN

Beruf

Haben Sie denn gut zu uns gefunden?

Hören Sie und ergänzen Sie die Redemittel, die Frau Herzog verwendet.

•)) Guten Tag, Frau Löwe. Ich bin Maria Herzog. _____ . Haben Sie denn gut zu uns gefunden? Bitte _____. Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten?

•)) Frau Löwe, Sie arbeiten zurzeit in der Presse-Abteilung eines großen Unternehmens in der Textilindustrie. _____ denn _____, die für uns interessant sind?

•)) Das hört sich doch spannend an. _____ ?

VI SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Sie wollen in einem Krankenhaus als Kinderarzt arbeiten. In einem anderen Dokument schreiben Sie ein formelles Bewerbungsschreiben an Krankenhausdirektor, Dr. Hans Weber. Verwenden Sie die entsprechenden Redemittel.